



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

18

Freitag, 5. Mai 2023



Foto: Stadt Heilbronn

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr



©Foto: Pixabay

ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim



Samstag,
6. Mai 2023
ab 10.00 Uhr



Der Erlös ist für die Jugendarbeit
und den Posaunenchor bestimmt!

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr		Fahrkartenverkauf für Stadtbuse HN	
und nach Vereinbarung		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 - 18.00 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche)	
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Nachlassgericht Heilbronn		Öffnungszeiten (derzeit)	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizei	Notruf 110
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
Haltestelle in Horkheim Stauwehrrhalle	mobil 0172/7247655	- nur temporär geöffnet -	
Freitags 14.00 - 14.45 Uhr		Schule	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
Feuerwehr - städtisches Amt	Tel. 56-2100	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehrhaus Horkheim		Stadtverwaltung	
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		HN Rathaus	Tel. 56-0
Andreas Wormser	Tel. 578179	Sprechstunden	
Friedhof		Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Stauwehrrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Turnhalle: Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Forstrevier		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Retungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos) Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Altersjubilär

Wir gratulieren zum Geburtstag am

5.5. Wolfgang Scharfetter

80 Jahre

Wir wünschen alles Gute.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.5.2023** die Vorauszahlungsraten für das **II. Vierteljahr 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN DE51 6205 0000 0000 0008 59, BIC HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.5.2023 von ihrem Bankkonto eingezogen.

Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.5.2023 betreffend **nur noch bis zum 8.5.2023** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn

Stadtkasse

Weiterer Schritt in Richtung Klimaneutralität

Stadtwerke Heilbronn und Stadtmobil CarSharing Karlsruhe unterzeichnen Kooperationsvertrag

Die Stadtwerke Heilbronn GmbH und die Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG aus Karlsruhe bringen Elektromobilität in Heilbronn voran. Beide Unternehmen haben jetzt einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Danach stellt stadtmobil Kleinwagen und Fahrzeuge der Mittelklasse mit Elektroantrieb für ein Carsharing-Angebot an den wichtigen Mobilitätspunkten der Stadtwerke Heilbronn zur Verfügung. Die künftige Kooperation bündelt das Know-how aus Sharingbetrieb, Ladeinfrastruktur und Mobilität.

Drei voll elektrische Fahrzeuge zum Ausleihen

Auf dem Parkplatz in der Lohtorstraße und im Parkhaus am Bollwerksturm haben die Stadtwerke bereits mehrere Ladesäulen für Elektromobilität errichtet. Nun liefert stadtmobil CarSharing für den Standort Bollwerksturm einen Renault Zoe sowie einen Smart und für die Lohtorstraße ein Tesla Model 3. Alle drei Fahrzeuge fahren voll elektrisch.

Unterstützung auf dem Weg zur Klimaneutralität

„Als Mobilitätsanbieter bilden wir mit unserem Carsharing- und Stromladeangebot die Schnittstelle zwischen Individualverkehr und ÖPNV.“, sagt Erik Mai, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn (SWHN). In der Vorbereitung haben die SWHN abgewogen, das Angebot alleine oder mit einem Partner auf die Beine zu stellen. „Wir haben die unterschiedlichen Modelle geprüft und uns dann für einen Kooperationsvertrag mit stadtmobil CarSharing aus Karlsruhe entschieden“, so Mai. Beide Vertragspartner teilen sich Aufwand und Ertrag.

Zukunftstechnologie weiterentwickeln

„Wir sorgen für die nötigen Einbauten an den Fahrzeugen, für einen reibungslosen Betrieb sowie für leicht zu bedienende Zugangssysteme für die Buchung“, sagt Gunnar Petersohn, Geschäftsführer der stadtmobil CarSharing. Für ihn passen die Elektrofahrzeuge hervorragend zur Energiewende. Aus seiner Sicht ist es notwendig, Elektromobilität als Zukunftstechnologie weiterzuentwickeln und im breiten Umfang praxistauglich zu machen. „Werden E-Fahrzeuge mit Ökostrom betrieben, sind sie abgasfrei und klimaneutral unterwegs“, betont er.

Einfaches Buchungssystem

Zunächst können die Fahrzeuge über stadtmobil gebucht werden, später auch über die SWHN-App. Notwendig ist eine einmalige Anmeldung bei stadtmobil. Diese kostet 80 Euro. Dann kann ein Fahrzeug gebucht werden. Der Nutzer erhält zur Freischaltung eine Zugangskarte, mit der das gebuchte Fahrzeug geöffnet werden kann. Die Kosten setzen sich aus einem Stundentarif und einem Preis für die gefahrenen Kilometern zusammen. Ab Kilometer 100 reduziert sich der Kilometerpreis. Ein Smart kostet 1,40 Euro die Stunde, der Kilometerpreis beträgt 0,22 Euro je Kilometer, 0,16 Euro ab 100 Kilometern. Für das Tesla Model 3 berechnet stadtmobil 2,50 Euro in der Stunde, 0,26 Euro je Kilometer und ab 100 Kilometern 0,20 Euro.

Umstieg auf andere Verkehrsmittel ermöglichen

Ein Carsharing-Angebot wirkt sich auf das Verkehrsverhalten in Städten aus. Es erleichtert den Umstieg auf andere Verkehrsmittel. Carsharing-Nutzer legen nach Aussage von Gunnar Petersohn durchschnittlich mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück als Autobesitzer. Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt bis zu zehn Privatautos.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

„Mobility Hub“ lässt weiteren großen Sprung erwarten

Bei den drei E-Fahrzeugen soll es nach den Vorstellungen der Stadtwerke nicht bleiben. „Ist die Nachfrage entsprechend groß, können weitere Carsharing-Fahrzeuge an den SWHN-Standorten zur Verfügung gestellt werden“, erklärt Erik Mai. Einen großen Sprung nach vorne in Sachen Elektromobilität wird es 2024 geben. Dann eröffnet der „Mobility Hub“ im neuen Parkhaus im Neckarbogen mit insgesamt 16 Carsharing-Stellplätzen und 202 E-Ladepunkten.



Erik Mai (links), Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn, und Gunnar Petersohn, Geschäftsführer Stadtmobil Carsharing, unterschreiben den Kooperationsvertrag

Nur noch 50 Tage bis zu den Special Olympics Weltspielen

Nur noch rund 50 Tage, dann werden am 17. Juni in Berlin die Special Olympics Weltspiele eröffnet. Auch in Heilbronn und Neckarsulm laufen die Vorbereitungen für das Sportereignis für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung auf Hochtouren, denn im Vorfeld der Spiele ist vom 12. bis 15. Juni 2023 eine Delegation aus Chile im Rahmen des Gastgeberprogramms „Host Town“ in der Region zu Gast. Im Inklusionsausschuss der Stadt Heilbronn am Dienstag, 25. April stellten der Abteilungsleiter Sport Altin Zhegrova und die städtische Inklusionsbeauftragte Irina Richter das Programm für die Gäste vor. „Wir wollen unseren Gästen einen herzlichen Empfang bereiten und ihnen die Schönheit des Heilbronner Lands zeigen“, freut sich die Inklusionsbeiratsvorsitzende Bürgermeisterin Agnes Christner auf die Rolle als Mitgastgeberin.

Die Tage vor den Weltspielen nutzen die 39 chilenischen Athletinnen und Athleten mit ihren 20 Begleitpersonen, um sich zu akklimatisieren, noch ein wenig zu trainieren und vor allem, um das Heilbronner Land kennenzulernen. Auf dem Programm stehen Besuche in der experimenta und im Neckarsulmer Audi-Werk sowie eine Drachenbootfahrt durch die Neckarschleuse. Auch ein Spätlekurs ist eingeplant, um die Gäste mit der schwäbischen Küche vertraut zu machen.

„Höhepunkt des Besuchs ist ein großes Sportfest am Mittwoch, 14. Juni im Pichterichstadion in Neckarsulm“, teilt Irina Richter mit. Nach der feierlichen Eröffnung um 17.30 Uhr mit dem Entzünden eines kleinen olympischen Feuers erwartet die Teilnehmenden sowie die Besucherinnen und Besucher jede Menge Sport, Spiel, Spaß und viel Musik von Better Than und DJ Sven und Mr Sheld. Der Eintritt ist frei. Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung. Erstmals finden die Weltspiele in Deutschland statt. Die Teilnehmenden der chilenischen Delegation sind zwischen 15 und 60 Jahre alt und in den Sportarten Basketball, Futsal, Hockey, Leichtathletik, Reiten und Tennis aktiv.

Weitere Informationen

www.heilbronn.de/hosttown und www.neckarsulm.de/hosttown

Neuer Anlauf für Kulturzentrum mit Moschee

Der Neubau eines Kulturzentrums mit Moschee in der Weinsberger Straße geht in eine neue Runde. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn gab in seiner Sitzung am letzten Donnerstag, 27. April grünes Licht für die Aufstellung des für das Projekt notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Vorausgegangen waren auf Initiative von Oberbürgermeister Harry Mergel mehrere Gesprächsrunden mit der türkisch-islamischen Ditiib-Gemeinde als Bauherrin, Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen des

Gemeinderats sowie der Bauverwaltung, bei denen sich die Beteiligten auf eine Anpassung des seit längerem geplanten Bauprojekts verständigt hatten.

„Es freut mich sehr, dass alle Beteiligten Kompromissbereitschaft gezeigt haben und konstruktiv an Lösungen gearbeitet haben“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Ergebnisse der Gespräche sind nun in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Heilbronn und der Moscheegemeinde festgehalten, sodass für die weitere Entwicklung des Bauprojekts klare Vorgaben vorliegen.“

Geplant war zunächst ein Neubau, der direkt an den Gehweg in der Weinsberger Straße angrenzen sollte. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gemeinderat sahen hier massive Verkehrsbehinderungen durch haltende Fahrzeuge zum Ein- und Aussteigen. Des Weiteren stellten einige das Einfügen in die umgebende Stadtstruktur infrage. Im Unterschied zu den ersten Planungen rückt das Bauprojekt nun im Erdgeschoss um neun Meter nach Norden von der Weinsberger Straße ab; ab dem ersten Obergeschoss sind noch sechs Meter erforderlich. Bürgermeister Andreas Ringle erklärt die Vorteile. „Durch das Abrücken des Gebäudes von der Straße wird das Bauprojekt insgesamt kleiner und es entsteht ein Vorplatz, der die städtebauliche Situation aufwertet und zu einer verkehrlichen Entlastung der Weinsberger Straße beiträgt, weil die Besucherinnen und Besucher mit ihren Fahrzeugen dort zum Ein- und Aussteigen anhalten können. Das ist ein Punkt, der dem Gemeinderat sehr wichtig ist. Die ursprünglich geplante Tiefgarage bleibt unverändert erhalten, die ursprünglich geplanten gewerblichen Nutzflächen im Gebäudekomplex entfallen jedoch, was die Frequenz an Besuchenden und damit Verkehr reduzieren soll. Zur Straße hin ist zudem ein Grünstreifen mit Bäumen vorgesehen, so wird die Örtlichkeit aufgewertet.“

An der Weinsberger Straße betreibt die Ditiib-Gemeinde seit über 30 Jahren eine Moschee. Die vorhandenen Gebäude befinden sich in einem mäßigen baulichen Zustand, weshalb die Gemeinde seit längerem einen Abbruch und den Neubau eines Kulturzentrums, bestehend aus Moschee, Schulungsräumen, Vereinsräumen, Büroflächen und zwei Wohnungen, plant. Eine Tiefgarage mit 41 Stellplätzen für Besucher ist ebenso vorgesehen.

Der Siegerentwurf für den Neubau, der 2014 in einem internationalen Architektenwettbewerb als Sieger hervorging, stammt von dem renommierten österreichischen Büro Bernardo Bader Architekten, mittlerweile wird das Projekt aber von dem Heilbronner Büro Müller Architekten fortgeführt. Für die Realisierung ist die Verabschiedung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Nach dem Aufstellungsbeschluss sollen noch vor der Sommerpause die Zustimmung zum Entwurf und im Herbst dann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Ein erster Bebauungsplan hatte im laufenden Verfahren bei Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats Bedenken besonders hinsichtlich des Verkehrs und der städtebaulichen Ausprägung des Projekts ausgelöst und war daher im Sommer vergangenen Jahres von Oberbürgermeister Harry Mergel zurückgestellt worden, um eine einvernehmliche Lösung zu erzielen.

Schnellerer Klimaschutz benötigt mehr Macher

In Sachen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit hat Heilbronn ehrgeizige Ziele. Um diese Ziele, darunter die Erreichung der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2035, planmäßig umsetzen zu können, stockt die Stadt Heilbronn jetzt das verantwortliche Personal auf. In seiner Sitzung am letzten Donnerstag, 27. April stimmte der Gemeinderat der Einrichtung von insgesamt fünf Projektstellen zum 1. Mai dieses Jahres zu. Durch sie sollen sowohl die Zukunftsaufgaben Klimawandelanpassung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Stadtverwaltung langfristig verankert als auch die Umsetzung und Koordination der großen Bandbreite an Maßnahmen umgehend personell gestärkt werden.

„Mit der Personalbewilligung untermauert der Gemeinderat die Ambitionen der Stadt Heilbronn, beim Klimaschutz zügig voranzukommen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Nachdem wir in der Vergangenheit mit dem Klimaschutz-Masterplan und anderen Konzepten die strategischen Weichen gestellt haben, benötigen wir unbedingt diese personelle Verstärkung, um mit Kraft die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen vorantreiben zu können.“

Da es nicht möglich sein wird, bis zum Jahr 2030 alle kommunalen Liegenschaften treibhausgasneutral zu sanieren, will die Stadtverwaltung insbesondere in den Bereichen Wärmeerzeugung und Stromverbrauch der kommunalen Liegenschaften große Schritte machen. Gesucht werden daher in Kürze ein*e Projektmanager*in klimaneutrale Wärmeversorgung kommunaler Liegenschaften, eine Projektleitung klimaneutrale Stadtverwaltung 2030 und ein*e Projektmanager*in Er-

neuerbare Energien. Außerdem sollen anderthalb Stellen im Bereich Nachhaltigkeit besetzt werden.

Mit aktuell bereits 1,1°C Erwärmung und der bevorstehenden weiteren Klimaerwärmung werden Maßnahmen der Klimaanpassung immer dringlicher. Diese wirken zumeist unmittelbar im direkten Umfeld und schaffen oft deutliche Verbesserungen durch Verschattung, Begrünung, Starkregenmanagement oder Entsiegelung. Eine beschleunigte Umsetzung und zielgerichtete Koordination dieser Maßnahmen kommt der Stadtgesellschaft, dem Handel und der Gastronomie, insbesondere in den überhitzten Innenstadtbereichen Heilbronn zugute. Die Stelle des Projektleiters Klimaanpassung wird in diesen Bereichen tätig werden.

Drei der fünf Stellen werden zunächst bei der Stabsstelle Klimaschutz, die derzeit mit 3,5 Stellen besetzt ist, angesiedelt. Eine spätere Zuordnung zu den zuständigen Fachbereichen wird geprüft. Der/die Nachhaltigkeitsbeauftragten wird bei der Stabsstelle Strategische Planung, Koordination und Kommunikation bzw. der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung mitarbeiten.

Kleist-Archiv Sembdner setzt erfolgreiche Arbeit fort

Das Kleist-Archiv Sembdner (KLAS) bleibt beim Literaturhaus Heilbronn. Mit großer Mehrheit sprach sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am letzten Donnerstag, 27. April für die Weiterführung des Archivs als Anker des Literaturhauses aus. Damit lehnte er eine Abgabe des Archivs an Dritte ab, wie sie unter anderem von der Gruppierung der Linken im Gemeinderat beantragt worden war. „Es freut mich sehr, dass das Kleist-Archiv Sembdner damit seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann, und ich bin mir sicher, dass es künftig noch stärker in die Stadtgesellschaft hineinwirken wird“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Der Anfang dafür ist nach dem Wechsel in der Leitung gemacht.“

Das KLAS leitet seit Frühjahr 2019 der promovierte Literaturwissenschaftler Dr. Anton Knittel, der auch das 2020 eröffnete Literaturhaus Heilbronn erfolgreich führt. Nach der anfänglichen Fokussierung auf die Etablierung des neu gegründeten Literaturhauses hat er zahlreiche neue Aktivitäten des KLAS gestartet. So richtete er beispielsweise 2021 eine dreitägige internationale wissenschaftliche Konferenz zu Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist aus und rief die neue Reihe „Kleist-Erlesen“ ins Leben. Zudem entstanden die Podcast-Reihe „Warum Kleist?“, ein Hörspiel zu „Michael Kohlhaas“ und das Video: „Das Käthchen von Heilbronn“ als Puppenspiel. Zu den vielfältigen Angeboten des KLAS, die das Kultur- und Bildungsangebot der Stadt Heilbronn bereichern, gehören darüber hinaus Kooperationen, unter anderem mit der Programmierschule 42 und der Hochschule Heilbronn sowie das Angebot „Das Käthchen von Heilbronn. Für Kinder“, das sich speziell an Grundschulklassen richtet.

Das KLAS baut auf der Sammlung des Kleist-Forschers und -Herausgebers Helmut Sembdner (1914 - 1997) auf und wird seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführt. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat es sich als eine wichtige Anlaufstelle für Kleist-Interessierte etabliert. Ein zentrales Arbeitsfeld ist das große historische Ritterschauspiel „Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“, das die Stadt Heilbronn auch literarisch international bekannt gemacht hat. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 13. November 2018 wird das KLAS als Anker des im Sommer 2020 eröffneten Literaturhauses am Trappensee in Personalunion von Dr. Anton Philipp Knittel geleitet.

Eine Abgabe an Dritte wäre auch aus rechtlichen Gründen schwierig gewesen. Beim Kauf der Arbeitsbibliothek des Kleistforschers Helmut Sembdner im Jahr 1990 hat sich die Stadt vertraglich verpflichtet, dass das Vertragsobjekt unter dem Namen „Kleist-Archiv Sembdner“ eine geschlossene Sammlung bleibt. Damit dürfen die Bestandteile nicht auseinandergerissen werden und muss die Sammlung den Namen Kleist-Archiv Sembdner tragen. Zudem sieht die Vereinbarung vor, das KLAS in Heilbronn aufzustellen und hier der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist. Nach der Wiedereröffnung der Stadtbibliothek Heilbronn im Theaterforum K3 wird dort weiterhin auch das KLAS seine Heimat finden.

Drittes Stadtbahngleis am Hauptbahnhof

Auf dem Heilbronner Bahnhofsvorplatz stehen große Veränderungen an. Im Sommer 2024 wollen die Stadtwerke die Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens für Bus und Bahn verbessern. Dazu planen sie, die Stadtbahngleise neu zu ordnen und um ein drittes Gleis zu ergänzen, die Bahnsteige zu verlängern und die Bushaltestelle auf die Südseite der Bahnhofstraße zu verlegen. Für die Einbindung des dritten Gleises benötigen die Stadtwerke eine Genehmigung durch

das Regierungspräsidium Stuttgart, die sie jetzt im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens einholen werden. Der Gemeinderat gab in seiner Sitzung am letzten Donnerstag, 27. April grünes Licht für das Vorgehen.

Insgesamt soll durch die Maßnahme mehr Platz für Bus- und Bahnreisende entstehen und der Stadtbahnverkehr stabilisiert werden. Schon heute stoßen die vorhandenen Gleis- und Bahnsteigkapazitäten in Spitzenzeiten an ihre Grenzen. Bei einer verstärkten Nutzung des ÖPNV, wie er allseits gefordert und gewünscht wird, wäre eine Überlastung absehbar. „Die Maßnahme hilft uns somit, unsere Verkehrs- und Klimaziele umzusetzen, beschleunigt zugleich den ÖPNV und verbessert die Umsteigebeziehungen vor dem Bahnhof“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Heilbronn GmbH ist.

Nach über 20 Jahren ist die Gleisanlage am Hauptbahnhof - sie ist 2001 in Betrieb gegangen - zudem sanierungsbedürftig. Sie weist einen starken Verschleiß und Beschädigungen im Gleis- und Eindeckbereich auf. Der Schienenkopf ist abgefahren und die elastische Lagerung der Schiene ist material- und altersbedingt in großen Teilen nicht mehr vorhanden. In den vergangenen Jahren mussten mehrere bereits sechsstelligen Summen in die Erhaltung der Betriebssicherheit auf dem Abschnitt investiert werden.

Im Rahmen der weiteren Planung der Maßnahme sollen alle Nutzungsansprüche, einschließlich ÖPNV, Kfz-, Rad- und Fußgängerverkehr und Barrierefreiheit, mitbetrachtet werden. Ziel ist es darüber hinaus, die Freiflächen zu klären, die Wegeverbindungen zu stärken und Klimaanpassungsmaßnahmen zu integrieren, um an diesem wichtigen Verkehrsknoten und Stadteingang ein attraktives Entree zu schaffen. Hierzu wird ein Konzept erarbeitet und zeitnah den Gremien vorgestellt.

Vorgesehen ist, die Arbeiten im Sommer und Herbst 2024 im Schatten des zweigleisigen Streckenausbaus der AVG zwischen Leingarten und Schwaigern vorzunehmen, bei der die Strecke zwischen Heilbronn und Eppingen ohnehin von Mitte Juni bis Mitte Dezember 2024 gesperrt werden muss.

Die Stadtwerke rechnen mit Gesamtkosten von 8,1 Millionen Euro, von denen die Stadtwerke voraussichtlich 2,2 Millionen Euro selbst aufbringen müssen. Der Rest wird über das ÖPNV-Förderprogramm 2022 - 2026 des Landes gefördert.

„Retter“ ziehen gemischte Bilanz

30 gebührenpflichtige Verwarnungen - das ist die Bilanz einer jüngst von Feuerwehr, Amt für Straßenwesen und Ordnungsamt gemeinsam durchgeführten Kontrollfahrt, bei der das Durchkommen großer Rettungsfahrzeuge durch Heilbronner Straßen geprüft wurde. Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner appelliert deshalb an die Verkehrsteilnehmenden, die bestehenden Haltverbote - auch zur eigenen Sicherheit - unbedingt zu beachten.

Im Wohngebiet östlich der Stuttgarter Straße im Bereich der Winterstraße und der angrenzenden Wohnstraßen gab es bei der Kontrollfahrt keine Beanstandungen. Die Durchfahrt der Einsatzfahrzeuge war dort möglich. Gegensätzlich zeigte sich die Parksituation im Bereich Werderstraße/Happelstraße. Bei der Einfahrt von der Südstraße in die Gabelsberger Straße gab es bereits erste Diskussionen mit einem Taxifahrer. Dieser blockierte den Zebrastreifen, weil er auf Fahrgäste wartete. Im weiteren Straßenverlauf mussten mehrere Fahrzeuge kostenpflichtig beanstandet werden, weil sie verbotswidrig abgestellt waren. Ein Anwohner hatte sein Fahrzeug direkt unter das absolute Haltverbotsschild mit Zusatz „Brandschutzzone“ gestellt. Nach hitzigen Diskussionen mit den Ordnungshütern parkte er sein Fahrzeug widerwillig um. So entging er einer Abschleppmaßnahme mit Kosten von rund 200 Euro, die gebührenpflichtige Verwarnung für diesen Parkverstoß in Höhe von 50 Euro musste er aber bezahlen. In der angrenzenden Happelstraße mussten ebenfalls die Halter mehrerer Fahrzeuge kostenpflichtig verwarnet werden.

Im Stadtteil Neckargartach zeigten sich unterschiedliche Parksituationen. In der Römerstraße, Ludwigstraße und im Bereich Hirschstraße, Feuerstraße und Falterstraße war die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge gewährleistet. Im Ortskern von Neckargartach mussten allerdings einige Fahrzeuge in der Mittelstraße beanstandet werden.

In der Heilbronner Innenstadt mussten in der Sonnengasse, Schulgasse, Wolfganggasse, Schwibbogengasse, Karlstraße, Zehentgasse und Am Wollhaus Falschparker verwarnet werden.

Die „Retter“ ziehen eine gemischte Bilanz ihrer Fahrt: Insgesamt wurden 30 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt. Davon betrafen 16 die Heilbronner Innenstadt, zehn das Wohngebiet Werderstraße und vier den Ortsteil Neckargartach. In einigen Straßen zeigten sich deutliche Verbesserungen gegenüber früheren Kontrollfahrten. Dem

standen punktuelle Problembereiche, wie etwa die engen Gassen im Innenstadtbereich, der Ortskern Neckgartach sowie der Bereich Werderstraße entgegen. Die Kontrollaktionen werden fortgeführt.



Falsch abgestellte Fahrzeuge können im Ernstfall ein Durchkommen der Rettungswagen verzögern oder gar unmöglich machen.

Foto: Stadt Heilbronn

Spitzensport im Herzen von Heilbronn

In diesem Sommer ist es endlich so weit. Nach erzwungener Corona-Pause und akribischer Planung findet im Herzen von Heilbronn die Neuauflage des weit über die Region hinaus bekannten früheren Internationalen Hochsprung-Meetings Eberstadt statt. Auf dem extra für das Meeting umgestalteten Marktplatz werden sich vom 4. bis 6. August die weltbesten Hochspringerinnen und Hochspringer einfinden, um in Heilbronn neue Höhen zu überwinden.

Grundsätzlich möglich machen dies die beiden Hauptsponsoren, die Schwarz Dienstleistung sowie die Kreissparkasse Heilbronn. Beide gaben den Initiatoren, dem Trägerverein Internationales Hochsprungmeeting Heilbronn e.V., anfangs die finanziellen Möglichkeiten, um in eine vernünftige Planung einzusteigen. Weitere Sponsoren unterstützen die Weltklasseveranstaltung maßgeblich und ermöglichen so, dieses Sportevent auf den Heilbronner Marktplatz zu bringen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn. Das ausschließlich ehrenamtliche Organisationsteam ist für das ihm entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar. „Wir freuen uns auf einen spannenden Hochsprungwettkampf mit Athleten und Athletinnen zum Anfassen, die sich durch das Publikum gerne zu neuen Höhen tragen lassen“, so Trägervereinsvorsitzender Oliver Blumenstock.

Auch Oberbürgermeister Harry Mergel ist gespannt auf das Spitzensportereignis in der Heilbronner City. „Dieses Weltklasse-Hochsprungmeeting im Herzen Heilbronns passt hervorragend zur aktuellen Entwicklung unserer Stadt. Ich bin den engagierten Machern und den Sponsoren sehr dankbar dafür, dass dieses Sportmärchen endlich Wirklichkeit werden wird. Ich bin mir sicher: Die Menschen werden dieses Sportevent begeistert aufnehmen“, so das Heilbronner Stadtoberhaupt.

Bürgermeisterin Agnes Christner, in deren Dezernat der Sport in Heilbronn beheimatet ist, freut sich ebenfalls auf die sportliche Premiere im Sommer: „Wir haben in Heilbronn eine sehr gute Sportförderung - vor allem den Jugendbereich unterstützen wir in vielfältiger Weise. Wir wissen alle, wie wichtig Vorbilder sind. Das Hochsprung-Meeting, bei dem sich die Weltelite miteinander misst, wird der Sportstadt Heilbronn noch mal einen enormen Aufschwung verleihen.“

„Das Hochsprungmeeting ist tief in der Region verwurzelt und gleichzeitig international ausgerichtet - genau wie die Unternehmen der Schwarz Gruppe. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir es ermöglichen können, die traditionsreiche Veranstaltung wieder aufleben zu lassen“, erläutert Gerd Wolf, Geschäftsleiter Schwarz Unternehmenskommunikation.

„Als Kreissparkasse Heilbronn sehen wir das Hochsprungmeeting als eine attraktive Bereicherung für Heilbronn. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dieses erstklassige Sportevent zu unterstützen“, so Sascha Straub, Leiter Eventmanagement und Sponsoring bei der Kreissparkasse.

Jeder kann der vom 4. bis 6. August stattfindenden Veranstaltung bereits in den einschlägigen digitalen Kanälen folgen, um immer auf dem Laufenden zu sein und sich auf ein tolles Hochsprungmeeting einzustimmen.

Tickets sind bald erhältlich. Die Veranstalter erwarten, dass die 1.700 Personen fassende Arena in der Heilbronner City voll besetzt sein wird.



Heilbronn macht Zukunft barrierefrei

Unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ steht in diesem Jahr der europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Auch in Heilbronn haben sich zahlreiche Interessensvertretungen, unabhängige Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen, um am Samstag, 6. Mai von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Kiliansplatz gemeinsam auf die Belange von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Zur Begrüßung um 10.00 Uhr spricht Bürgermeisterin Agnes Christner. Bei einem Rollstuhl-Parcours, an Infoständen und verschiedenen Mitmachstationen für Groß und Klein bietet sich anschließend die Möglichkeit zu Selbsterfahrung und Perspektivwechsel. Zudem geben Betroffene Einblick in ihre Lebenswelt.

Heilbronn soll zu einem der #OrteFürAlle werden. Dafür setzen sich am Aktionstag ein: Teilhabeberatung im Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH, PeerCommunity „Gemeinsam besonders stark!“, Atoll e.V., Arbeiter Samariter Bund Heilbronn e.V. Region Heilbronn Franken, Selbsthilfebüro Heilbronn, Bahnhofsmission Heilbronn, Offene Hilfen Heilbronn gGmbH, VdK-Kreisverband Heilbronn, IBB-Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle Stadt und Landkreis Heilbronn und die Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn.

„Creative Writing in English“ - Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Am Samstag, 13. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten.

Hierzu sind alle Schreibenden willkommen - egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Schadstoff- und Altpapiersammlung

Altpapiersammlungen in Horkheim und Klingenberg

Am Samstag, 6. Mai findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist die evangelische Kirchengemeinde.

Am Samstag, 13. Mai findet in Klingenberg eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der SSV Klingenberg.

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Mobile Schadstoffsammlung in Böckingen

Am Samstag, 13. Mai findet auf dem Parkplatz Sinsheimer Straße in Böckingen von 9.00 bis 15.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen

men Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Horkheim



Wochenspruch

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

Donnerstag, 4.5.

- 9.00 bis Abgabestelle Gemeindehaus, Kleidersammlung für
- 12.00 Uhr Bethel
- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 5.5.

- 14.00 Uhr Café kugelrund
- 15.00 bis Abgabestelle Gemeindehaus, Kleidersammlung für
- 18.00 Uhr Bethel
- 18.00 Uhr Elternabend der neuen Konfirmanden*innen im Gemeindehaus

Samstag, 6.5.

- ab 10 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 7.5. - Kantate

- 10.00 Uhr Gottesdienst am Dachreiterbrunnen (Prädikantin Schuster) mit dem Posaunenchor

Opfer für die Katastrophenhilfe der Diakonie

Dienstag, 9.5.

- 14.00 Uhr Club für Ältere
- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 10.5.

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 11.5.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 12.5.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 14.5. - Rogate

Distriktgottesdienst mit Prälat Albrecht um 10.00 Uhr, Zeltkirche Flein

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 7.5. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

8.5. bis 11.5. Pfarrerin Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744

12.5. bis 16.5. Pfarrer Bulmann aus Ilsfeld, Telefon 07062/61355

15.5. bis 21.5. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 251956

22.5. bis 28.5. Pfarrerin Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 6.5.** findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie **ab 10.00 Uhr** gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Kleidersammlung für Bethel

Am **Donnerstag, 4. Mai und Freitag, 5. Mai** findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle ist das Paulus-Gemeindehaus, die Abgabezeiten sind am Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Leckeres aus dem Backhaus

Zum **Trollinger-Marathonlauf am Sonntag, 7. Mai** bietet der Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim wieder selbst gemachte herzhaftes Kuchen (Zwiebelkuchen u.a.) sowie Zuckerku-

chen frisch aus dem Backhaus an. Nach dem Gottesdienst beginnt ab 11.00 Uhr der Verkauf am Dachreiterbrunnen. Der Erlös ist für die Renovierung im Gemeindehaus bestimmt.

Club für Ältere

Der Club für Ältere Menschen trifft sich am **Dienstag, 9. Mai 2023 um 14.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus. Unter dem Thema „Hosen“ wollen wir auf ihre Geschichte zurückblicken. Dazu laden wir ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin

Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus

Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 7.5.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend ist die Pfarrbücherei geöffnet.

Mittwoch, 10.5.

15.30 Uhr Eucharistie pro seniore

Sonntag, 14.5.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe

Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 11.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 6.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 9.5.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.5.

8.30 Uhr eitreischer Gottesdienst

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 6./7. Mai bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 7. Mai nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus
Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Bibel teilen**

Montag, 8. Mai um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Treff um drei

Mittwoch, 10. Mai um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Vereine - Parteien - Verbände

**Kulturtreff Burg Horkheim e.V.****Ausstellung Hermann Bader: Tante Linas Wunderkammer Stadt- und Fachwerkmuseum Eppingen „Alte Universität“ Eppingen**

Eröffnung: Mittwoch, 17.5.2023, 18.00 Uhr, Dauer bis 16.7.2023

Lina Ebert, die frühere Besitzerin des Wohnturms Burg Horkheim war eine unternehmungslustige und vielseitig interessierte Frau. Äußerst sparsam - durch 2 Weltkriege geprägt - war sie Sammlerin aus Leidenschaft. So entstand im Lauf der Zeit „Tante Linas Wunderkammer“, ein eigenwilliges Sammelsurium mit Bildern, Texten und Objekten aus der Vergangenheit. Hermann Bader, Grafik- und Fotodesigner, hat dieses Material behutsam interpretiert und verwandelt und so in die Gegenwart gerettet. Entstanden ist eine poetische Wunderkammer, in der es viel zu bestaunen und entdecken gibt.

Agentur für Arbeit Heilbronn**Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit**

„Die durch den Ukrainekrieg ausgelösten Fluchtbewegungen und die wirtschaftlichen Unsicherheiten beeinflussen weiterhin die Entwicklung der Arbeitslosigkeit. Wenn auch der sonst übliche Frühjahrsaufschwung bislang ausbleibt, zeigt sich der Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum dennoch weiterhin beständig. Viele Betriebe mit offenen Stellen haben große Mühe, zeitnah geeignetes Personal zu finden. Die Arbeitsagentur setzt daher weiter auf Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitslosen und Beschäftigten. Darüber hinaus forcieren wir unsere Anstrengungen, die geflüchteten Menschen aus der Ukraine entsprechend ihrer Fähigkeiten in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im April: + 167 auf 10.783

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.660

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 auf 3,9 Prozent Arbeitslosigkeit

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk weiter leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 167 auf 10.783 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 1.660 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen steigt um 0,1 auf 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,3 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 4.346 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 63 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch einen Anstieg von 367.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 6.437 Arbeitslose. Das sind 230 mehr als im Vormonat und 1.293 mehr als vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der Schutz suchenden Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 450 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 44 mehr als vor einem Monat aber 88 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2.899 (minus 4) zurückgegangen.

Online Arbeit-suchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn Arbeit suchend oder arbeitslos melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen oder persönlich vorsprechen.

Für Bewohner des Stadt- und Landkreises Heilbronn heißt dies:

Schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone die Arbeit-suchend- und gegebenenfalls Arbeitslosmeldung durchführen und den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr. So sparen sich die Kunden Zeit und können schneller ihr Arbeitslosengeld erhalten.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mithilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

„Hunderte von Kunden nutzen jeden Monat diesen einfachen Service. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter anderem die Arbeit-suchend-Meldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Wir hoffen, dass möglichst viele Kunden weiterhin dieses Online-Angebot nutzen.“

Der neue Online-Service ermöglicht den Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich Arbeit suchend und arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Basisdemokratische Partei Heilbronn**Monatstreffen**

Am Sonntag, 7.5.2023 findet das Monatstreffen Mai des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm-Speise- und Gaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Orts-schild links) in 74074 Heilbronn statt.

Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen.

Gäste sind willkommen.

CDU Heilbronn**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 8.5.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter Tel. 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

SPD Heilbronn**SPD-Bürgersprechstunde am 8. Mai um 17.00 Uhr**

Am Montag, 8. Mai 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Herbert Tabler beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn**UfHN-Bürgersprechstunde**

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 8. Mai von 17.00 bis 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter www.ufhn.de

Sonstige Bekanntmachungen

AOK-Kochshow am 17. Mai auf dem Bildungscampus Heilbronn

Statt Manuskripte und Vorlesungen gibt es am 17. Mai für Studenten und alle Interessierten ein kulinarisches Lehrstück in der Aula des Bildungscampus in Heilbronn. Küchenmeister Michael Roger, Inhaber des Flair-Hotels „Landgasthof Roger“ in Löwenstein und Mitglied der Meistervereinigung Baden-Württemberg, präsentiert auf der Campusbühne ein buntes und ausgewogenes Drei-Gänge-Menü. Die Gerichte stehen unter dem Motto vegetarische, regionale, saisonale, schnelle und günstige Küche. AOK-Ernährungsfachkraft Iris Baumann verrät zudem einfache und alltagstaugliche Tipps und Tricks zur gesunden Ernährung. Durch die Show moderiert Eric Parthun, die bekannte Stimme Radio Tons.

Die Zubereitung der Gerichte kann auf einer Videoleinwand live verfolgt werden. Zudem erwartet die Besucher eine „geschmackvolle“ Überraschung: Der Hauptgang wird als kleine Kostprobe an alle Gäste verteilt. Auch dürfen zwei Gäste nach einer Verlosung als VIP-Gäste auf die Bühne und alle drei Gänge genießen.

Inspirationen liefern des Weiteren die Studierenden des Studiengangs BWL-Food-Management der DHBW im Foyer beim Vorprogramm und während der Show. Einlass ist ab 15.30 Uhr, Beginn der Show ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich, unter Tel. 0711/652546661 oder per Mail: gesundheits-coach-hnf@bw.aok.de.



Hermann-Lenz-Abend im Literaturhaus

Am Montag, 8. Mai um 19.00 Uhr würdigt das Literaturhaus den 1998 verstorbenen Schriftsteller Hermann Lenz mit einem Themenabend. Die Stuttgarter Schriftstellerin Anna Katharina Hahn und der in Heilbronn geborene Hamburger Literaturhausleiter, Autor und Kritiker Professor Dr. Rainer Moritz erörtern, was Lenz' Prosa und Lyrik ausmacht. Ausgewählte Lesepassagen runden den Erinnerungsabend ab.

Hermann Lenz' umfangreiches Werk, in dessen Zentrum der neubändige autobiografische Eugen-Rapp-Zyklus steht, ist ohne Pendant in der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Rainer Moritz, der über Lenz promovierte und sich in zahlreichen Publikationen mit dessen Arbeiten befasst hat, ergründet gemeinsam mit Anna Katharina Hahn, in deren Romanen Hermann Lenz eine aufschlussreiche Nebenrolle spielt, Lenz' Leben und Wirken.

Hermann Lenz, geboren am 26. Februar 1913 in Stuttgart, studierte Theologie in Tübingen und anschließend Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik in Heidelberg und München. Von 1940 bis 1946 war er als Soldat in Frankreich und Russland stationiert und kurze Zeit in amerikanischer Kriegsgefangenschaft. Seine schriftstellerische Arbeit begann Lenz 1946 in Stuttgart. Zu seinen Hauptwerken gehören die Romane Andere Tage und Neue Zeit um sein Alter Ego Eugen Rapp. Er erhielt zahlreiche Preise für seine Werke, u.a. den Georg-Büchner-Preis sowie das Große Bundesverdienstkreuz. Hermann Lenz starb am 12. Mai 1998 in München.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 300.000 Menschen an Gürtelrose

35.750 ärztliche Behandlungen von AOK-Versicherten im Jahr 2021 in Baden-Württemberg

Gürtelrose (Herpes Zoster) ist vielen Menschen ein Begriff. Vor allem, da die Krankheit einen Großteil der Bevölkerung zumindest einmal im Leben selbst betrifft. Oft ist nicht bekannt, welche teils schweren Symptome mit dieser schmerzhaften und weit verbreiteten Erkrankung verbunden sind. Gürtelrose tritt in allen Altersgruppen auf. Am häufigsten sind über 50-Jährige betroffen. Aktuelle Zahlen der AOK Heilbronn-Franken zur Behandlungshäufigkeit in der Region belegen, dass zahlreiche Menschen im Stadt- und Landkreis Heilbronn unter Gürtelrose leiden und es immer mehr werden. Bei Behandlungen von AOK-Versicherten wurde von 2017 bis 2021 im Stadtkreis Heilbronn ein Anstieg von 5,6 % verzeichnet, im Landkreis Heilbronn sogar 16,3 %.

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts liegt die jährliche Erkrankungsrate in Deutschland im Alter von 50 Jahren bei ca. 6 Fällen pro 1.000 Personen. Diese steigt bis zum Alter von 90 Jahren auf 13 pro 1.000 Personen an. In Baden-Württemberg erhöhten sich die ärztlichen Behandlungen bei AOK-Versicherten von 33.734 im Jahr 2017 auf 35.750 im Jahr 2021. Ein Anstieg von 6 % innerhalb von fünf Jahren. Im Stadtkreis Heilbronn stieg die Zahl der Betroffenen von 445 auf 470 - das sind 5,6 % und im Landkreis Heilbronn von 969 auf 1.116, ein Anstieg von 16,3 %. Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit über 45 Prozent Marktanteil die größte Krankenkasse des Landes ist.

Windpocken und Gürtelrose werden durch Varizella-Zoster-Viren verursacht. Während sich Windpocken durch Tröpfcheninfektion ausbreiten, wird Gürtelrose durch Schmierinfektion weitergegeben. Der häufigste Grund, an Herpes Zoster zu erkranken, ist die Reaktivierung der im Körper verbliebenen Viren nach einer überstandenen Windpockeninfektion. Das Virus nistet sich nach überstandener Infektion inaktiv in den Nervenzellen im Gehirn und Rückenmark ein. Kommt es zu einer Schwächung des Immunsystems, kann das Virus wieder aktiv werden und wandert über die Nervenbahnen zur Haut. Dort bilden sich dann schmerzhafte Entzündungen meist in Verbindung mit dem für Gürtelrose typischen Ausschlag.

„Grundsätzlich kann jeder an Gürtelrose erkranken. Betroffen sind jedoch vor allem Ältere und Menschen mit geschwächter Immunabwehr. Um sich vor einer Gürtelrose zu schützen, empfiehlt die Ständige Impfkommission daher Menschen über 60 Jahren und Menschen mit dem Risiko für einen schweren Verlauf bereits ab 50 Jahren die Impfung gegen Gürtelrose“, so Dr. med. Ralph Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg. Das Risiko besteht bei chronischen Erkrankungen wie etwa Diabetes, Rheuma, Herz-Kreislauf- oder chronischen Atemwegserkrankungen.

Eine Erkrankung kann sogar lebensbedrohliche Ausmaße annehmen, zum Beispiel eine Lungen-, Leber- oder Hirnhautentzündung. Zudem kann es zu einer Nervenschädigung kommen, die dauerhaft Schmerzen verursachen kann (Post-Zoster-Neuralgie).

Die Symptome einer Gürtelrose sind zuerst Abgeschlagenheit und Fieber. Nach 2 bis 3 Tagen kommt ein brennender oder stechender, mittelstarker bis starker Schmerz im betroffenen Bereich hinzu. Es



Die Impfung gegen Gürtelrose schützt Menschen über 60 Jahre und Menschen mit dem Risiko für einen schweren Verlauf ab 50 Jahre

Foto: AOK

folgen leichte Hautrötungen mit kleinen Knötchen, aus denen sich innerhalb weniger Stunden Bläschen entwickeln, die jucken können. Dieses Stadium hält bis zu 5 Tage an. Danach trocknen die Bläschen innerhalb von zwei bis zehn Tagen aus, wobei sich eine gelbliche Kruste bildet. Insgesamt dauert es in der Regel zwei bis vier Wochen, bis die Erkrankung ausgestanden ist.

„Bei Anzeichen einer Gürtelrose sollte unbedingt die Hausarztpraxis zur Abklärung aufgesucht werden, um eine eindeutige Diagnose zu stellen und die Schmerzen entsprechend ihrer Ursache auch zu behandeln. Eine frühzeitige Behandlung kann chronischen Schmerzen und Komplikationen vorbeugen“, erklärt Dr. med. Bier.

Um andere vor einer Ansteckung zu schützen, ist es wichtig zu wissen, dass Patienten mit Gürtelrose bereits bis zu zwei Tage vor Auftreten des Hautausschlags ansteckend sind und es bis zum vollständigen Verkrusten aller Bläschen bleiben. Daher ist es sinnvoll, den betroffenen Bereich abzudecken, bis die Bläschen vollständig verkrustet sind. Das Virus sitzt in der Flüssigkeit der Bläschen, weshalb das Abdecken das Ansteckungsrisiko für andere senkt.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden seit April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat-(FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ startet

Ab 1. Mai laden AOK und ADFC wieder zur beliebten Mitmachaktion ein

Spätestens mit Einzug des Frühlings machen Fahrrad-Fans ihren Drahtesel startklar für die neue Saison. Darunter auch viele Berufstätige, die in der wärmeren Jahreszeit den Weg in die Firma mit dem Rad zurücklegen. Sie alle können sich ab 1. Mai wieder an der beliebten Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdRzA), einer gemeinsamen Initiative der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, beteiligen. Arbeitnehmende, die im viermonatigen Aktionszeitraum bis Ende August an mindestens 20 Tagen das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen, haben auch dieses Jahr wieder die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.

„Gesundheit und Klimawandel sind Themen, die in den letzten Jahren noch stärker in den gesellschaftlichen Fokus gerückt sind. In Deutschland bekommen immer mehr Menschen die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. Deswegen ist für uns ganz klar: Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“, so Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken. „Durch die Teilnahme bei ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ kann ich einen kleinen Beitrag in beiden Bereichen leisten. Denn sportliche Betätigung auf dem Rad ist gut für die Gesundheit und für die Umwelt“, nennt Lierheimer zwei Gründe, warum Berufstätige sich ab Mai der Initiative anschließen sollten. Im vergangenen Jahr legten die Teilnehmenden von MdRzA in Heilbronn-Franken insgesamt 330.000 Kilometer zurück und konnten somit einen zusätzlichen CO₂-Ausstoß von 53,6 Tonnen vermeiden.

Inzwischen rüsten auch immer mehr Unternehmen auf und entwickeln sich durch Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu fahrradfreundlichen Betrieben. Für Firmen, die dieses Ziel ebenfalls verfolgen, aber noch Informationen dazu brauchen, bieten AOK und ADFC in diesem Jahr wieder kostenfreie Online-Seminare an. In mehreren Modulen erfahren die Teilnehmenden, wie man mit einfachen Schritten die Firma fahrradfreundlicher gestalten kann. Dabei zeigen Unter-

nehmen unterschiedlicher Größe mittels praktischer Beispiele, wie sie das genau umgesetzt haben. Alle Infos zu den Inhalten und Terminen der diesjährigen Online-Seminare sind auf der MdRzA-Aktionsseite abrufbar.



Mit dem Rad zur Arbeit: Wer regelmäßig in die Pedale tritt, wird fit und bleibt gesund

Foto: AOK

Von Basketball bis Yoga, „Sport im Park“ mit erweitertem Angebot

Das Erfolgsprojekt „Sport im Park“ startet am Montag, 8. Mai in die nächste Runde. Dabei stehen in diesem Jahr 16 spannende Sportangebote zur Auswahl - so viele wie noch nie.

„Wir sind begeistert über die attraktiven Programmpunkte, die unsere Sportvereine zusammen mit unserem städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt entwickelt haben“, sagt Sportbürgermeisterin Agnes Christner. „Körper und Geist zu stärken und für alle Interessen etwas zu bieten - das ist unser Ziel.“

Die Sportangebote finden - mindestens bis zum 10. September, je nach Wetterlage ist eine Verlängerung möglich - im Pfühl- und Wertwiesenpark, im Campuspark auf dem ehemaligen Buga-Gelände sowie auf den Anlagen der teilnehmenden Sportvereine statt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung, ohne Mitgliedschaft in einem Sportverein und ganz spontan möglich.

„Wir danken den Vereinen für ihre Beteiligung am Projekt und freuen uns, mit viel Rückenwind „Sport im Park“ wieder aufnehmen zu können. Großes Interesse wäre eine schöne Bestätigung für die Sportvereine“, wünscht Karin Schüttler, Amtsleiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes.

Angeboten werden unter anderem Basketball, Calisthenics, Fitness-training, Laufen, Schach, Stretch + Mobility, Tennis für Frauen, Walking, Yoga sowie Zirkeltraining.

Weitere Infos zum Programm von „Sport im Park“ gibt es unter www.heilbronn.de/sportimpark, beim Schul-, Kultur- und Sportamt unter Telefon 07131/56-2769 oder per E-Mail an sport@heilbronn.de.

Hintergrund

Bereits seit 2016 läuft „Sport im Park“ im Stadtkreis Heilbronn - ein unverbindliches und niederschwelliges Angebot, das von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gerne genutzt wird. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Insgesamt nehmen sieben Vereine am Projekt teil.

Koordiniert wird das Projekt durch die Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn.

Frauen und Finanzen

In der Reihe „Frauen und Finanzen“ des Frauenrats Heilbronn stehen am 16. und 23. Mai die beiden letzten Veranstaltungen der Reihe auf dem Programm. Finanzen sind häufig ein heikles Thema in Beziehungen. Darf, kann, soll man über Geld sprechen? Und besonders wie? Die Psychologin Jutta Büttner gibt am Dienstag, 16. Mai von 18.00 bis 19.30 Uhr im Quartierszentrum Böckingen eine Einführung in die Kunst der Verhandlung innerhalb der Familie und in eine wertschätzende Kommunikation.

Am Dienstag, 23. Mai von 18.00 bis 19.30 Uhr geht es ebenfalls im Quartierszentrum Böckingen um die möglichen wirtschaftlichen Folgen einer Trennung. Die Rechtsanwältin Anne Wittebrock-Albrecht beleuchtet dabei Fragen wie „Was wird aus Immobilien, Geldvermögen, Darlehensverträgen, Bürgschaften etc.?“, „Wie kann man sich vor Nachteilen schützen?“ Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussion im Plenum.

Beide Veranstaltungen finden als Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn und des Quartierszentrums Böckingen statt.

Anmeldung unter stadtteilbibliothek.boeckingen@heilbronn.de oder quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Am 16. Mai ist auch eine Online-Zuschaltung über Zoom möglich.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Aus dem Verlag

Veganer Eiersalat

Dieser vegane Eiersalat aus Kichererbsen ist eine tolle Alternative zum klassischen Eiersalat. Wer will, ersetzt den Sojajoghurt einfach durch normalen Milchjoghurt.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

- 1 Glas Kichererbsen (Abtropfgewicht ca. 250 g)
- 4 Gewürzgurken aus dem Glas
- 1 kleine rote Zwiebel oder 2 Frühlingszwiebeln
- 0,5 Bund Schnittlauch
- 4 EL Soja- oder Naturjoghurt
- 4 EL vom Sud der Gewürzgurken (ca.)
- 1-2 TL mittelscharfer Senf
- Salz und Pfeffer
- optional: Schwefelsalz „Kala Namak“ nach Geschmack (verleiht aufgrund der enthaltenen Schwefelverbindungen typischen Eier-Geschmack)

Zubereitung

1. Kichererbsen abgießen und gut abspülen, bis es nicht mehr schäumt.
2. In eine große Schüssel geben und mit einer Gabel zerdrücken, sodass eine stückige Konsistenz entsteht.
3. Schnittlauch hacken, Zwiebel schälen und fein würfeln, Gewürzgürkchen ebenfalls und alles zu den Kichererbsen geben.
4. Naturjoghurt, Gurkensud und Senf zufügen und gut vermischen. Mit Salz, Pfeffer und ggf. Kala Namak abschmecken.

Tip: Lassen Sie den „Salat“ für 1-2 Stunden im Kühlschrank durchziehen. Gekühlt und luftdicht verschlossen ist er bis zu 4 Tagen haltbar.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Gefüllte Fladenbrote mit Schafskäse

Caroline Autenrieth backt Käsebrote, etwas anders als vermutet. Der Käse wird mit Teig umhüllt, ausgerollt und dann in der Pfanne gebacken. Herrlich knusprig und würzig.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Stück: Kcal: 747, KJ: 3146, E: 31 g, F: 42 g, KH: 58 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für den Teig:

- 400 g Mehl, Type 405
- 0,5 TL Backpulver
- 250 g Joghurt
- 1 Ei (Größe M)
- 1 TL Salz
- 3 EL Olivenöl, ca.

Für die Füllung:

- 200 g Hirtenkäse oder Feta
- 200 g Gouda
- 1 Ei (Größe M)

Außerdem:

- 30 g Butter, ca.
- 50 ml Rapsöl, ca.

Zubereitung

Hinweis: Für ca. 5 Stück

1. **Für den Teig** Mehl und Backpulver mischen. Mit Joghurt, Ei, Salz und Öl etwa 7 Minuten zu einem glatten, geschmeidigen Teig verkneten. Den Teig in eine Schüssel geben und ca. 20 Minuten ruhen lassen.
2. Anschließend den Teig in 5 Portionen teilen, Kugeln daraus formen und weitere ca. 10 Minuten ruhen lassen.
3. **Inzwischen für die Füllung** beide Käsesorten reiben und mit dem Ei mischen.
4. Die Käsemasse ebenfalls in 5 Portionen teilen und zu Kugeln formen.
5. Jede Teigkugel zu einem Kreis (ca. 10 cm Durchmesser) flach drücken. Jeweils eine Käsekugel daraufsetzen und den Käse mit dem Teig umhüllen (Teig wie ein Säckchen um den Käse schließen).
6. Teigkugel mit dem Käse vorsichtig flach drücken und vorsichtig zu einem Kreis (ca. 20 cm Durchmesser) ausrollen.
7. Den Boden einer beschichteten Pfanne mit etwas Rapsöl bepinseln. Einen Brotfladen darin ca. 2 Minuten backen. Dann wenden, mit etwas Butter bestreichen und weitere ca. 2 Minuten goldgelb backen (Das Brot bläht sich etwas auf und wird dann wieder flach). Mit den anderen Teigkugeln ebenso verfahren. Gebackene Brote im Backofen bei 80 Grad warmhalten.

Die Brote auf jeden Fall warm genießen. Dazu passt Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -